

### Bildungsreise nach Krakau und Auschwitz-Birkenau

*Erinnern. Mahnen. Haltung zeigen.*

**18. November bis 22. November 2024**

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Shoah, Völkermord und Terror geworden. Ab Juli 1940 schickte die SS die ersten Transporte - in dieser Phase vor allem polnische Gefangene - in das Lager, das schon bald als besonders hart und grausam bekannt wurde.

Die Bildungsreise hat das Ziel, dass wir uns der historischen Verantwortung für die von unseren Vorfahren begangenen Taten stellen. Vor diesem Hintergrund fragen wir nach individuellen und politischen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und nach zivilen Verhaltensweisen, um das Gedenken und Erinnern an die Vergangenheit mit Verantwortungsübernahme in der Gegenwart zu verbinden. Programmpunkte: (Änderungen vorbehalten)

- geführter Rundgang durch die Gedenkstätten Auschwitz I (Stammlager) und Auschwitz-Birkenau
- Führung durch die Stadt Oświęcim, Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge
- Stadtrundgang durch Krakau, insbesondere jüdisches Viertel Kazimierz und Gelände des ehem. Ghettos
- Führung durch Museum „Schindlers Fabrik“ in Krakau
- Besuch der Ausstellung im Kloster Harmęże: „Bilder im Kopf“ des ehem. Häftlings Marian Kołodziej

Der Teilnehmendenbeitrag beträgt 100,- €. Arbeitnehmer\*innen können Bildungsurlaub für bei ihrem Arbeitgeber beantragen. Die Bildungsreise wird als Bildungsveranstaltung nach dem Bildungsfreistellungsgesetz anerkannt (Anerkennungsnummer: **207-53502-2024-1098**).

Zur Anmeldung sendet bitte folgende Informationen an [maria.schwirz@igmetall.de](mailto:maria.schwirz@igmetall.de)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum : \_\_\_\_\_

Straße, Nr., PLZ, Ort: \_\_\_\_\_

Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Mail: \_\_\_\_\_

Für Rückfragen steht euch gern Alexander Linz ([alexander.linz@igmetall.de](mailto:alexander.linz@igmetall.de) oder 0160 90768121) zur Verfügung.